

Dusan Dusek

Ein Versuch

Adam übt mit seiner Frau ?Skorica, damit sie ihre Angst vor Hunden verliert. Er führt sie durch die Gassen rund um ihr Haus - er hält sie an der Hand, wenn aus einem der Häuser ein Hund ohne Maulkorb herausstürmt. Als sie noch ein Kind war, musste sie erleben, dass ein fremder Hund ihre Mutter angriff und sie am Bein verletzte. Seit damals fürchtet sie sich vor Hunden. Es reißt sie bei jedem Gebell. Adam steckt die Hände durch Zäune und streichelt über die Köpfe der Hunde, er versucht, ?Skoricas Angst wegzuatmen, aber es gelingt ihm nicht, sie zu überreden, es auch selbst zu versuchen.

"Zuerst lässt du ihn an deiner Hand riechen", sagt er. "Und dann streichelst du ihn."

"Du hast gut reden."

"Hab keine Angst."

Hinter dem Zaun wedelt ein kleiner Spitz mit dem Schwanz, ganz glücklich jemanden zu sehen, aber ?Skorica hält sich zurück und findet keinen Mut, ihn zumindest zu berühren.

"Angst, Angst", sagt sie wie ein Kind.

"Dann probiere es an mir aus."

"Wie denn?"

Er legt ihr die Hand unter die Nase, wartet ein bisschen, dann streichelt er sie leicht über die Wange.

"So."

"Und du beißt mich nicht?"

"Bin ich ein Hund?"

?Skorica streckt vorsichtig ihre Hand aus, lässt ihn daran schnuppern, will ihn streicheln, dann zuckt sie und versteckt die Hand hinter ihrem Rücken. Sie schafft es erst im zweiten Versuch. Adam küsst ihre Finger - dann beißt er leicht zu. Es hilft. ?Skorica nimmt ihren ganzen Mut zusammen und streichelt den Hund hinterm Zaun.

Aus dem Slowakischen von Zdenka Becker.

Dusan Dusek, geb. 1946. Studium der Geologie und Chemie, Lektor, Redakteur, zur Zeit freier Schriftsteller. Er schreibt und veröffentlicht Prosa, Kinder- und Jugendliteratur, Hörspiele und Drehbücher.